

Antrag an das 31. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen):	V.O.D.K.A.	
Datum	29.05.2024	
Nr. und Datum der Sitzung	06. Sitzung des 31. StuPa	13.06.2024
Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr. <i>(vom Präsidium auszufüllen)</i>	5.16 SP-31/66	

I. Antragsgegenstand

Die verpflichtende Durchführung einer StuPa-Sitzung je Semester am Campus Adlershof

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Das Studierendenparlament verpflichtet sich selbst dazu, mindestens eine Sitzung je Semester, somit 2 Sitzungen je Legislatur, am Campus Adlershof abzuhalten.

2. Umsetzung des Beschlusses

Beginn der neuen Legislatur des 32. Studierendenparlaments der Humboldt-Universität zu Berlin

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

keine

IV. Begründung

Die mangelnde Sichtbarkeit des Studierendenparlaments an den beiden Campusstandorten Nord und Adlershof ist unbestreitlich. Dies kann perspektivisch dazu führen, dass die hochschulpolitische Teilhabe der dort vertretenden Fachschaften, studentischen Initiativen und Interessensvertretungen als besonders barrierereich wahrgenommen wird und ein aktives Einbringen eigener Belange erschwert wird. Der Erfolg eines Antrages hängt signifikant davon ab, ob Antragsteller*innen vor Ort ihre Anträge vorstellen und sich den Fragen und Klärungsbedarfen der Parlamentarier*innen stellen wollen und können. Dies ist vor allem für Studis und Initiativen, welche ausschließlich am Standort Adlershof ihren Alltag haben, mit großem Aufwand und vielen zeitlichen Ressourcen verbunden.

Als höchste Vertretung aller Studierenden verstehen wir es daher als demokratischen Anstand, diese Barrieren zukünftig verbindlich zu beseitigen und den Studis am Campus Adlershof zu zeigen, wir vergessen euch nicht und sind auch eure Repräsentanten.

Es ist außerdem zu erwarten, dass Studivertreter*innen vom Campus Mitte ihre Haltung zum Standort Adlershof mehr reflektieren, Verständnis für die Bedürfnisse vor Ort gewinnen, und stigmatisierte Spitzen abnehmen.

VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

Tobias Hotzkow (V.O.D.K.A.) hotzkowt@hu-berlin.de